

## Kommandos auf dem Motorboot, Pflichtmanöver

Stand: 03/2022

### Boje (Mensch) über Bord:

Boje über Bord = Rettungsmanöver zur Aufnahme von Boje / Mensch über Bord

**Crew:** Boje über Bord werfen (auf Anforderung des Ausbilders / Prüfers)

**Crew:** „Boje (Mensch) über Bord“ (Ausschau halten!)

**Rudergänger:** Heck weg von Boje (Mensch) d.h. zu ihr (ihm) hin steuern,

und **sofort Gang raus !**

**Rudergänger:** „Rettungsmittel zuwerfen, Boje (Mensch) beobachten“

- Gang rein und mit angepasster Geschwindigkeit einen Bogen fahren bis **max.** 3 Bootslängen nach Lee

- Gegen den Wind zu Boje (Mensch) hin fahren

**Rudergänger:** „Klar zum Aufnehmen an Steuerbord / Backbord“

- Ca. 1 Bootslänge vorher Gang raus

- Boot muss neben Boje (Mensch) zum Stehen kommen (max. ½ kn Fahrt)

- Achtung Boje darf den Rumpf nicht berühren!

**Rudergänger:** „Boje (Mensch) ist gefasst“

### Anlegen:

Anlegen = Anlegen an den Steg

**Rudergänger:** „Klar zum Anlegen Backbord / Steuerbord“, Antworten abwarten

**Crew:** Leinen vorbereiten, Fender raus (großen Fender am Bug)

**Crew:** „ist klar“!

**Rudergänger:** 10° -15° gerade auf Steg zufahren (geringe Geschwindigkeit)

- Auf den letzten Metern Gang raus und Motor zum Steg hin drehen (auf Steg zu steuern)

- Kurz bevor der Bug den Steg berührt einen kurzen Schub rückwärts, bis das Boot Parallel zum Steg steht.

**Rudergänger:** „Vorleine, Achterleine fest“

Ruder Mittschiffs stellen, Gang ist raus und verriegelt. Das Boot darf sich nicht mehr bewegen.

**Achtung; Boot nicht mit den Händen oder Füßen abfangen, Hände weg**

**vom Süllrand!!** Nicht von Bord springen, bevor das Boot fest ist und der Rudergänger es sagt!

- Wenn Prüfung zu Ende: **„ich übergebe das Ruder“**

**Bei der Prüfung wird aus Zeitgründen meistens auf das Leinenhandling verzichtet.**

### **Ablegen ohne Strom und Wind:**

**Ausbilder / Prüfer:** „Übernehmen Sie das Ruder“

**Rudergänger:** „ich übernehme das Ruder“

**Rudergänger:** „Klar zum Ablegen“, Antworten abwarten

**Crew:** „ist klar“

**Rudergänger:** nach hinten schauen ob frei ist !

„Leinen los“ (erst Heckleine, dann Bugleine),

Antworten abwarten

**Crew:** „Leinen sind los“

**Rudergänger:** Ruder (Außenborder) weg vom Steg, nach hinten schauen

und sagen „**achtern ist frei**“ und Boot vom Steg weg ziehen (ca. 20° – 30°),

- In ausreichendem Abstand gegensteuern, bis Boot in Fahrtrichtung parallel zum Steg steht, **Motor gerade stellen** und vorwärts wegfahren

**Rudergänger:** „Fender einholen und Leinen aufklaren!“

## Ablegen mit Strom und Wind:

Ablegen von Steg mit Eindampfen in die Vorspring

**Ausbilder / Prüfer:** „Übernehmen Sie das Ruder“

**Rudergänger:** „Ich übernehme das Ruder“, Ruder ist mittschiffs, Maschine ist gestoppt

**Rudergänger:** „Klar zum Ablegen mit Eindampfen in die Vorspring“,

Antworten abwarten

**Crew:** „Ist klar“

**Rudergänger:** Nach hinten schauen ob frei ist!

**Rudergänger:** „Vorspring auf Slip legen, Achterleine und Vorleine los“,

Antworten abwarten

**Crew:** „Leinen sind los“, „Spring ist klar“

- Ruder (Außenborder) hin zum Steg (auf Steg zu steuern) und leicht Gas geben bis Boot ca. 30° - 45° zum Steg steht

**Rudergänger:** „Vorspring los“, gleichzeitig Ruder weg vom Steg drehen,

Antwort abwarten

**Crew:** „Spring ist los.“

**Rudergänger:** Nach hinten schauen „achtern ist frei“

und Boot vom Steg weg ziehen (ca. 20° – 30°),

- In ausreichendem Abstand gegensteuern, bis Boot in Fahrtrichtung parallel zum Steg stet, **Motor gerade stellen** und vorwärts wegfahren

**Rudergänger:** „Fender einholen und Leinen aufklaren“

Auch beim Ablegen wird bei der Prüfung meist auf die Leinen verzichtet. Beim Eindampfen in die Vorspring üben, dass sich das Reck vom Steg weg dreht, aber das Boot nicht nennenswert Fahrt aufnimmt.

## Steuern nach Kompass

Der Prüfer sagt:

„Steuern Sie Kurs xxx°, oder ändern Sie den Kurs xxx° nach Steuerbord/Backbord“

**Rudergänger:** „Ändere meinen Kurs nach Steuerbord/Backbord“ (kürzester Weg zum neuen Kurs)

Kurs auf den gewünschten Kompasskurs ändern, dann „Kurs liegt an.“

## Peilung

Der Prüfer sagt: „Peilen Sie das **Objekt X**, oder die **Objekte X und Y**“  
Rudergänger: „Peilung **Objekt X xxx° / Objekt Y yyy°**“

## Sonstige Manöver

### Kursgerecht aufstoppen:

**Aufschießer** = Boot in den Wind stellen und kursgerecht aufstoppen.

**Aufstoppen** ungeachtet Wind und Strom

**Rudergänger:** „**Klar zum Aufstoppen/Aufschießer?**“

(Antworten abwarten: „**Ist klar.**“)

Bug in den Wind drehen und auf das Ziel zusteuern.

Gang raus und **kurz vor dem Ziel z.B. Boje aufstoppen**,

oder **ohne Ziel aufstoppen** (Achtung: sicherstellen, dass das Boot keine Fahrt mehr macht. Z. B. mit Landpeilung)

### Wenden auf engem Raum

**Prüfer:** „Wenden Sie auf engem Raum!“

**Rudergänger:** „**Ich wende über Steuerbord (oder Backbord)**“

Radeffekt beachten!

Nach Wendevorgang: „**Gegenkurs liegt an**“

### Steuern nach Schifffahrtszeichen/Landmarken

**Prüfer:** „Gehen Sie Kurs auf „Landmarke“ oder Schifffahrtszeichen“

**Rudergänger:** ändert Kurs auf kürzestem Weg auf die Landmarke, oder das Schifffahrtszeichen. Danach „**Kurs liegt an**“

### Anlegen einer Rettungsweste/eines Sicherheitsgurts

Wir legen grundsätzlich **vor** Betreten des Bootes die Rettungsweste an.

### Manöversignale

Einmal kurz = ändere meinen Kurs nach Steuerbord

Zweimal kurz = ändere meinen Kurs nach Backbord

Dreimal kurz = gehe achteraus